**Zeitschrift:** Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
**Herausgeber:** Autorinnen und Autoren für Architektur
**Band:** - (2006)
**Heft:** 7

**Artikel:** Klösterliche Ruhe
**Autor:** Küng, Tino
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-378560

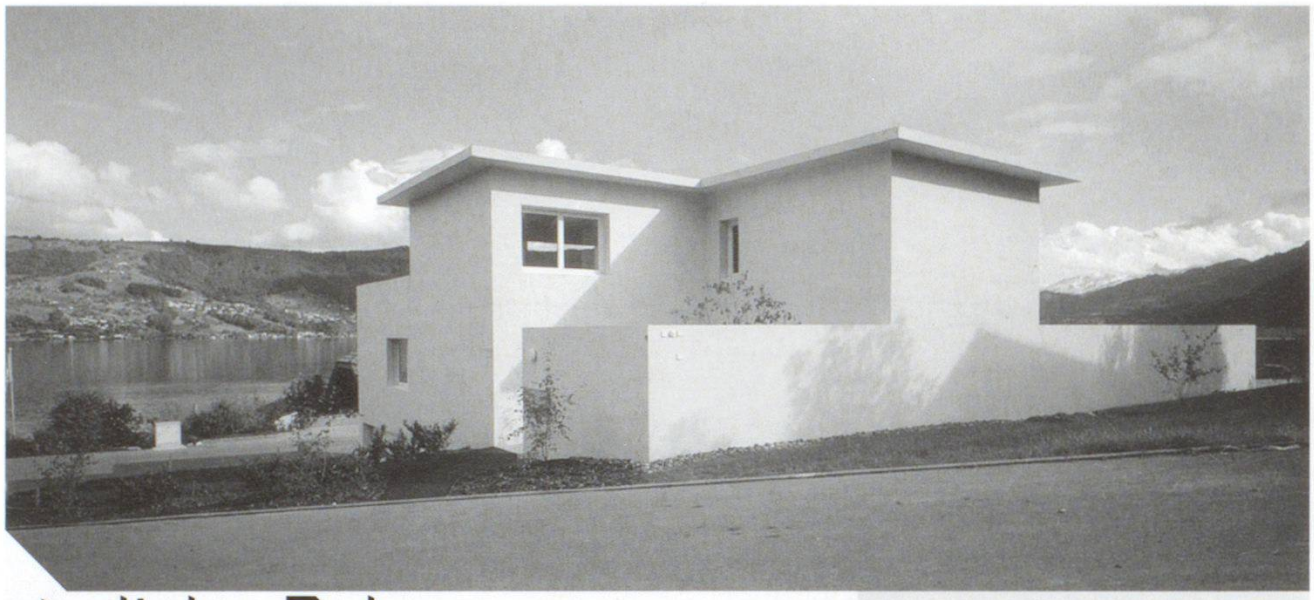
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



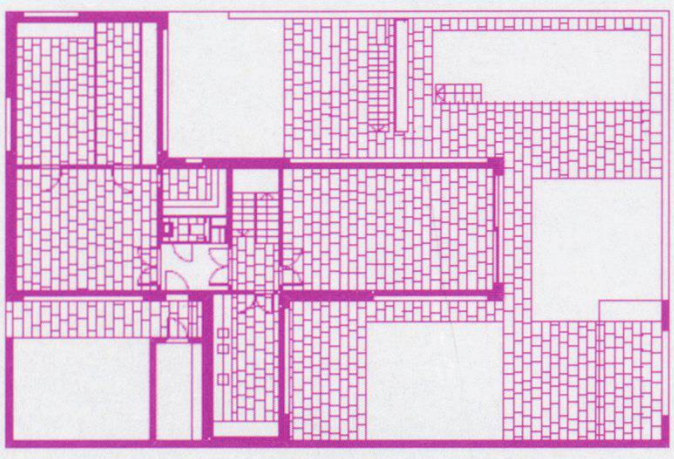
# Klösterliche Ruhe

*von Tino Küng*

**Zwei junge Luzerner Architekten bauten in Immensee ein Wohnhaus mit Arztpraxis. Sein Garten ist in Mauern gefasst; darüber hinaus liegen der Zugersee und die umliegenden Berge zu Füssen.**

Das Grundstück des Wohnhauses liegt am südlichen Ende einer heterogen bebauten Wohnzone. Der äussere Eindruck des kompakten Baus scheint vom kreuzförmigen Grundriss geprägt und vom grossen nahen Kloster beeinflusst: Die rundum geschlossenen Umfassungsmauern wirken auf den ersten Blick abweisend, machen den Wohnbau klösterlich, in sich geschlossen. Sie definieren mit der Grundfläche des Erdgeschosses vier introvertierte Gärten, welche mit Sitzmöglichkeiten und einem Pool bespielt werden. Der Grundgedanke der Architekten basiert denn auch darauf, die Wohnräume mit den unterschiedlich ausformulierten Gärten verschmelzen zu lassen, ohne die Aussichtsqualitäten zu negieren.

Grosszügige Schiebefenster schaffen die Verbindung von Innen- und Aussenraum. Das Erscheinungsbild des Gebäudevolumens wird vom harmonischen Zusammenspiel zwischen den Umfassungsmauern und dem eigentlichen Baukörper geprägt. Eine nur mit wenigen Öffnungen durchbrochene, betonierte Hülle betont den kontemplativen Charakter des Objekts und lässt das Wohnhaus zu einer eigenständigen bauplastischen Figur werden, die sich wohltuend von der gebauten Umgebung distanziert.



Lage: Staldenstrasse 10, Immensee
Architekten: Lütolf und Scheuner, Luzern,
Bauleitung, Kostenplanung:
Schärli Architekten AG, Luzern
Landschaftsarchitekten:
Appert & Zwahlen GmbH, Cham
Foto: Architekten